



BETRIEBSANLEITUNG

vRbikes-vR3.2 M Post Basic



BIKES



Betriebsanleitung vRbikes-vR3.2 M Post Basic

Ausgabedatum: 19.12.2022

Version: 1.3

Hersteller: **vRbikes.ch AG**
Bahnhofstrasse 23
CH-6300 Zug

Tel.: +41 41 710 99 55
E-Mail: info@vrbikes.ch

© 2022 vRbikes.ch AG

Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung oder Änderung im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von vRbikes.ch AG ist untersagt. Marken sind durch [™] und [®] gekennzeichnet. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Marken Eigentum der vRbikes.ch AG.

INHALT

Lesehinweise..... 6

Wichtige Symbole.....6

Konformität..... 7

Gebrauchsfähigkeit.....7

Geltungsbereich 8

Bestimmungsgemäße

Verwendung8

Garantie und Gewährleistung8

Nutzungsdauer8

Beschränkung der Haftung9

Übersichten..... 10

Übersicht Fahrzeug10

Übersicht Stauraum und Transport11

Übersicht Bedienelemente12

Stauraum im Fahrzeug..... 13

Handschuhfach.....13

Frontbox.....13

Heckbox mit Dachreling.....14

T-Fach15

Bedienelemente am Lenker links..... 16

Rückspiegel links.....16

Griff mit Griffheizung.....16

Bremshebel (kombiniert) mit Hill Holder17

Wippschalter Licht.....17

Blinkerschalter.....17

Hupe17

Bedienelemente am Lenker rechts 18

Rückspiegel rechts.....18

Gasgriff mit Griffheizung18

Bremshebel (Vorderrad)18

Wippschalter Fahrtrichtung19

Schiebeschalter Geschwindigkeitsstufen19

Fußgängerwarner19

Display	20
Warnblinker und Hauptschalter	21
Druckschalter Warnblinker	21
Hauptschalter	21
Keyless Entry & Go System	22
Sitz	23
Verstellhebel Sitzposition	23
Sitzkontaktschalter	23
Rückkamera	24
Bremsen	25
Betriebsbremse.....	25
Hilfsbremse.....	25
Vollautomatische Parkbremse.....	25
Hill Holder	26
Rekuperation	26
Batterie	27

Beleuchtung	28
Räder und Reifen	28
Technische Daten	29
Typklassifikation	33
Sicherheit	34
Sicherheitshinweise zum Fahrbetrieb	34
Sicherheitshinweise zur Batterie.....	35
Sicherheitshinweise zum elektrischen System	35
Sicherheitshinweise zu Pflege und Wartung	36
Sicherheitshinweise zu Veränderungen/Umbauten am Fahr- zeug.....	36
Vor der Fahrt	37
Sitzposition anpassen.....	37
Rückspiegel einstellen.....	37

Ladekabel abziehen	38
Helm tragen	38
Verkehrssicherheit prüfen.....	38
Front- und Heckbox beladen	39

Fahrbetrieb 40

Fahrzeug fahren.....	40
Fahrzeug bremsen	40
Fahrzeug parken.....	40
Fahren mit Anhänger.....	41

Nach der Fahrt 42

Fahrzeug abstellen	42
Batterie laden	42
Bordelektronik aktivieren bzw. deaktivieren.....	43
Fahrzeug schieben.....	44
Fahrzeug reinigen	46
Räder wechseln.....	46
Fahrzeuggatterie wechseln	46
Keyless Entry & Go-Schlüssel:	
Batterie ersetzen.....	46
Inspektionen durchführen.....	48

Fehlercodes..... 49

LESEHINWEISE

Diese Betriebsanleitung enthält alle wichtigen Informationen zur Handhabung des vR3.2. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die Sicherheitshinweise, damit eine sichere Verwendung des vR3.2 gewährleistet ist. Die Betriebsanleitung gilt für das Modell vR3.2 M Post Basic und die im Lieferumfang enthaltenen Optionen gemäß Kaufvertrag.

Wenn diese Ausführung der Betriebsanleitung aufgrund der Schriftgröße für Sie schwer zu lesen ist, können Sie die Anleitung als PDF-Version von der Webseite herunterladen. Sie können die PDF-Version dann auf Ihrem Bildschirm so vergrößern, dass die Schriftgröße für Sie angenehmer ist.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Bezeichnung vR3.2 verwendet und auf die gleichzeitige Benutzung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

WICHTIGE SYMBOLE

In der Betriebsanleitung weisen Symbole und Signalwörter auf Gefahren oder unsichere Verhaltensweisen hin, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen können.

SIGNALWORT



Warnhinweise geben konkrete Hinweise zu Restrisiken, die Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben können, wenn keine Vorsichtsmaßnahme getroffen wird. Die Warnhinweise werden mit einem Signalwort eingeleitet. Vorsichtsmaßnahmen und Handlungsempfehlungen werden in einer Liste aufgeführt.



TIPPS

Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung des vR3.2 bzw. seiner Komponenten.



VERWEIS

Hinweis auf ein anderes Kapitel oder eine Quelle, die weitere Informationen liefert.



SERVICE

Bezeichnet notwendige Komponenten, Ersatzteile oder Werkzeuge, die für die Durchführung bestimmter Tätigkeiten benötigt werden.

KONFORMITÄT

Der vR3.2 wurde getestet und entspricht der europäischen L2e-Richtlinie. Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Umwelt durch unsere Unternehmenstätigkeit sowohl direkt vor Ort als auch weltweit möglichst wenig zu beeinträchtigen. Wir verwenden ausschließlich REACH-konforme Materialien und Bauteile.

Die aktuellen Umweltschutzbestimmungen WEEE (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) und RoHS (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten) werden von uns eingehalten.

GEBRAUCHSFÄHIGKEIT

Verwenden Sie den vR3.2 nur in einwandfreiem Zustand. Andernfalls können Sie sich und andere gefährden.

Die folgende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll nur zur Orientierung dienen, welche Situationen die Gebrauchsfähigkeit des vR3.2 einschränken können.

In bestimmten Situationen sollten Sie den vR3.2 sofort stehen lassen. In anderen Situationen ist eine Weiterfahrt bis zu einer Fachwerkstatt möglich.



HINWEIS

Lassen Sie den vR3.2 stehen, wenn die Gebrauchsfähigkeit eingeschränkt ist durch:

- unerwartetes Fahrverhalten des vR3.2,
- Versagen der Bremsen,
- einen im Display angezeigten Fehlercode, der die Weiterfahrt untersagt oder
- einen Unfall, der die Verkehrssicherheit des vR3.2 beschränkt.



HINWEIS

Kontaktieren Sie umgehend eine Fachwerkstatt, wenn die Gebrauchsfähigkeit eingeschränkt ist durch:

- Ausfall oder Defekt der Lichtanlage,
- Verlust oder Defekt der Reflektoren,
- abgefahrenes Profil oder zu geringer Reifendruck,
- Auftreten ungewöhnlicher Fahrgeräusche,
- einen im Display angezeigten Fehlercode, der den Kontakt zur Fachwerkstatt erfordert oder
- Defekte am vR3.2, die den Kontakt zur Fachwerkstatt erfordern.

GELTUNGSBEREICH

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der vR3.2 ist ein Fahrzeug für die Beförderung von einer Person und Gütern mit einer maximalen Nutzlast von 30 kg in der Frontbox, 120 kg in der Heckbox und 15 kg innerhalb der Dachreling und das Ziehen eines Anhängers mit einem maximalen Gesamtgewicht von 200 kg (nur in der Schweiz).

GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG

Die Dauer der Gewährleistung sowie die Haftung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften sowie den Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vRbikes.ch AG.

Abweichungen von der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung führen im Schadensfall zu Einschränkungen bzw. zum Wegfall der Gewährleistung und Haftung. Schäden an Verschleißteilen sind von der Gewährleistung ausgenommen.

NUTZUNGSDAUER

Der vR3.2 ist grundsätzlich für eine erhöhte Belastung im Zustellverkehr konzipiert. Die Nutzungsdauer des vR3.2 ist abhängig von der Häufigkeit und Intensität seiner Verwendung. Beachten Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, Wartungsintervalle und korrekten Verhaltensweisen insbesondere im Umgang mit der Batterie.

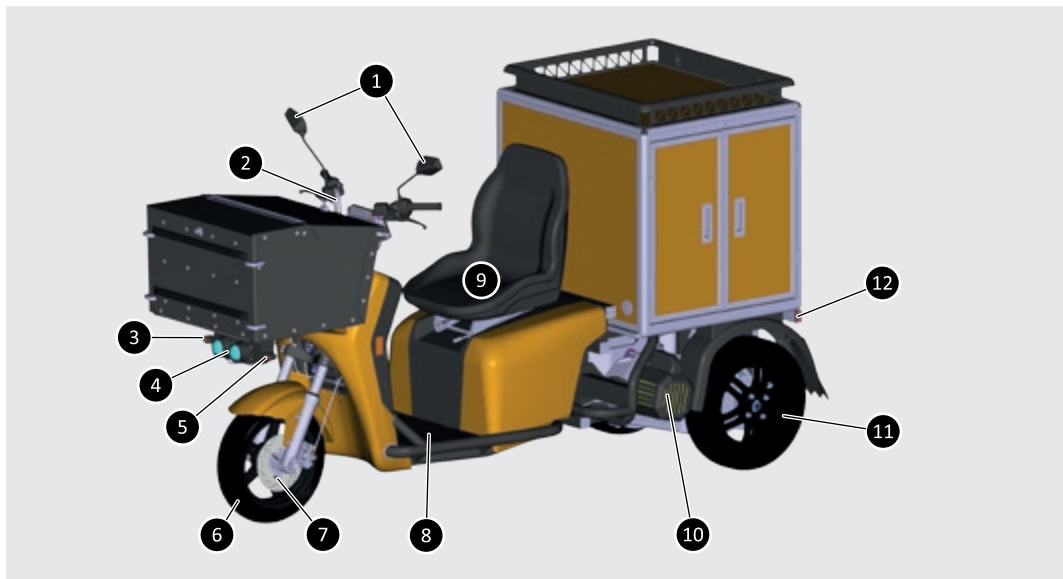
BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG

Bei Fehlanwendung des vR3.2 ist die Betriebssicherheit nicht gegeben.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden in folgenden Fällen:

- Die Betriebsanleitung wurde nicht beachtet.
- Der vR3.2 wird nicht bestimmungsgemäß verwendet.
- Der vR3.2 wird durch Personen eingesetzt, die aufgrund rechtlicher Vorgaben dazu nicht ermächtigt sind.
- Der vR3.2 wird unsachgemäß gefahren und gewartet.
- Der vR3.2 wird ohne bzw. mit nicht funktionsfähigen Sicherheitseinrichtungen gefahren.
- Die Batterie wird zweckwidrig benutzt.
- Es wurden eigenmächtig technische oder konstruktive Änderungen am vR3.2 vorgenommen.
- Vorgeschriebene Servicekontrollen, Inspektionen, Wartungen sowie Reparaturen wurden mangelhaft, gar nicht oder von nicht autorisiertem Servicepersonal durchgeführt.
- Es wurden nicht zugelassene Ersatz- bzw. Verschleißteile verwendet.
- Unfälle bzw. Schäden durch Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.

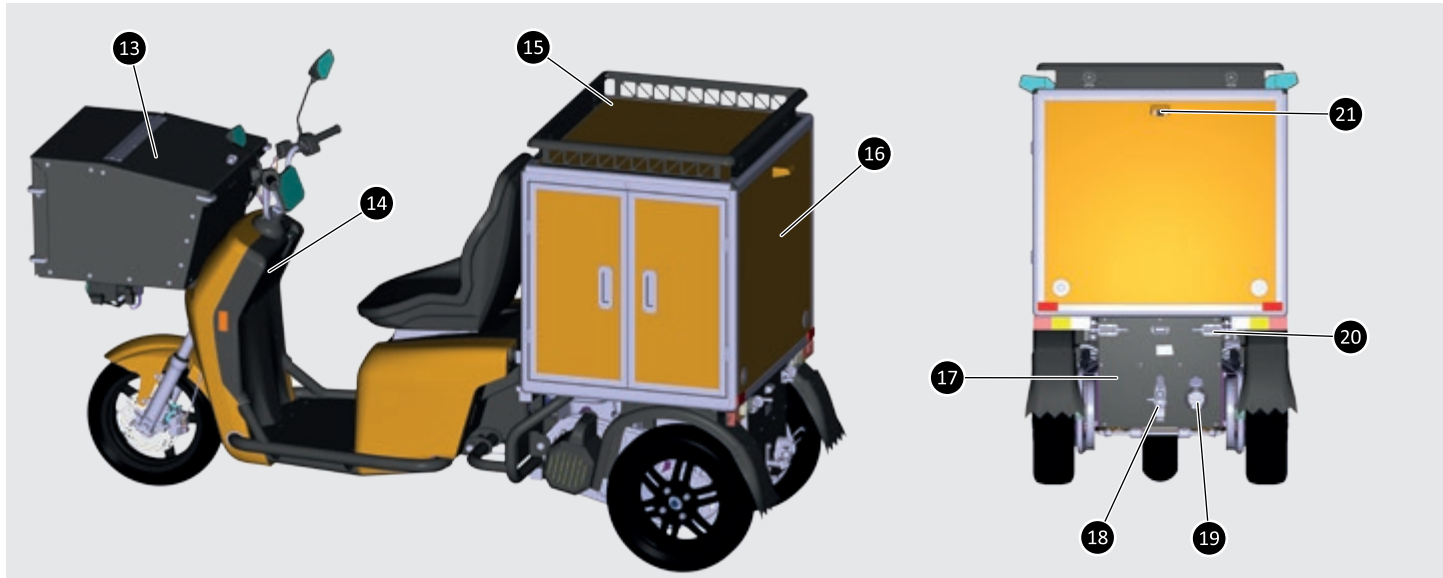
ÜBERSICHTEN

ÜBERSICHT FAHRZEUG



- [1] Rückspiegel
- [2] Lenker
- [3] Blinker rechts
- [4] Stand-/Abblendlicht
- [5] Blinker links
- [6] Vorderrad
- [7] Scheibenbremse
- [8] Trittbrett
- [9] Sitz
- [10] Motor
- [11] Hinterrad
- [12] Rücklicht

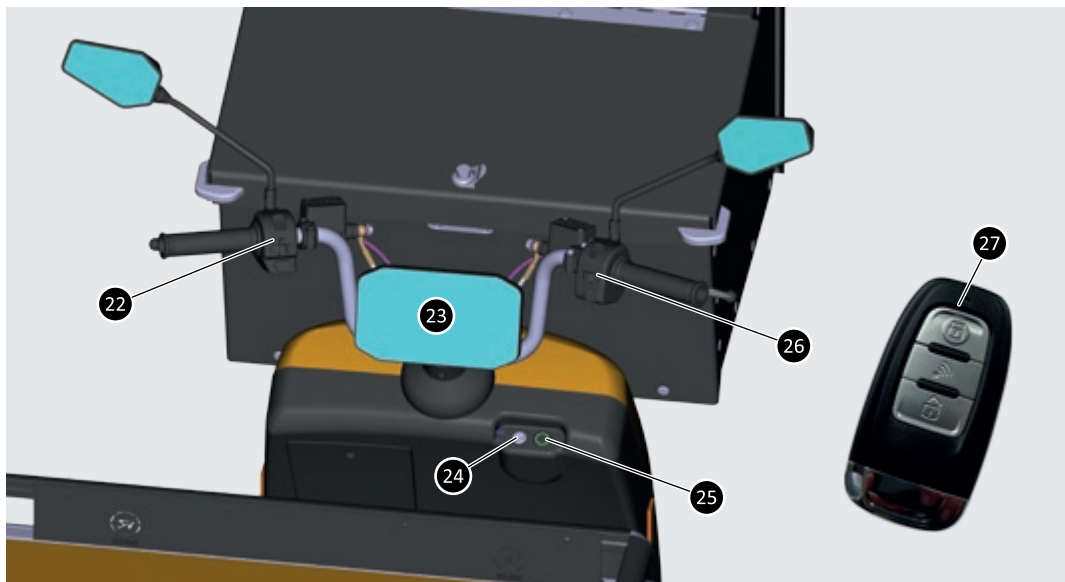
ÜBERSICHT STAURaum UND TRANSPORT



- [13] Frontbox
- [14] Handschuhfach
- [15] Dachreling
- [16] Heckbox
- [17] T-Fach

- [18] Anhängerkupplung
- [19] Stromversorgung Anhänger
- [20] Verriegelung T-Fach
- [21] Rückkamera

ÜBERSICHT BEDIENELEMENTE



[22] Bedienelemente Lenker links

[23] Display

[24] Druckschalter Warnblinker

[25] Hauptschalter

[26] Bedienelemente Lenker rechts

[27] Keyless Entry & Go Schlüssel

STAURAUIM IM FAHRZEUG

HANDSCHUHFACH

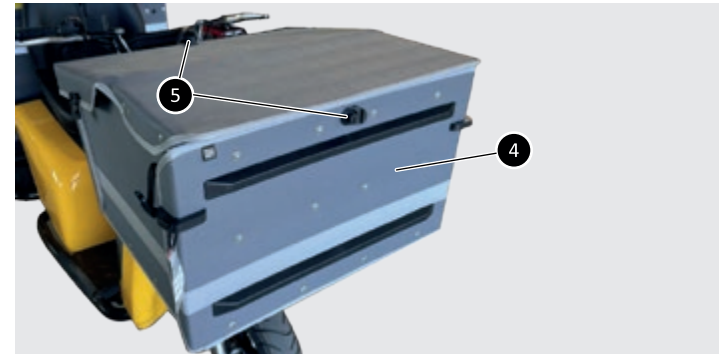


Unterhalb des Displays befindet sich das Handschuhfach [1]. Das Handschuhfach ist abschließbar [3]. Es sind zwei Schlüssel im Lieferumfang enthalten. Mit den Schlüsseln können Sie bei Bedarf auch die Heckbox öffnen.

Im Handschuhfach finden Sie den Notfallschlüssel. Dieser öffnet das Schloss der Notfallriegelung der vollautomatischen Parkbremse. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Fahrzeug schieben“ auf Seite 44.

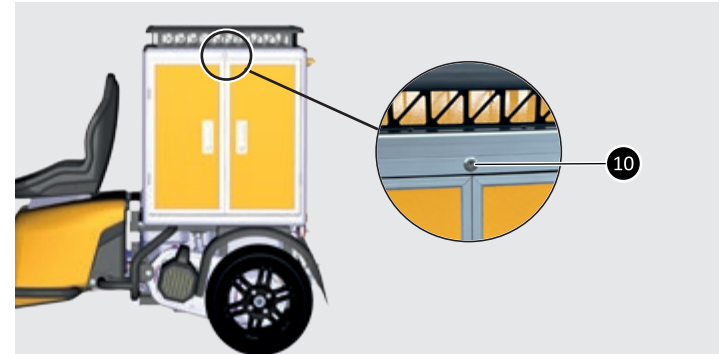
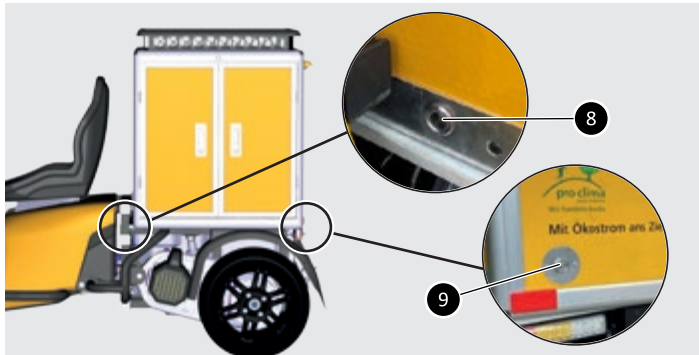
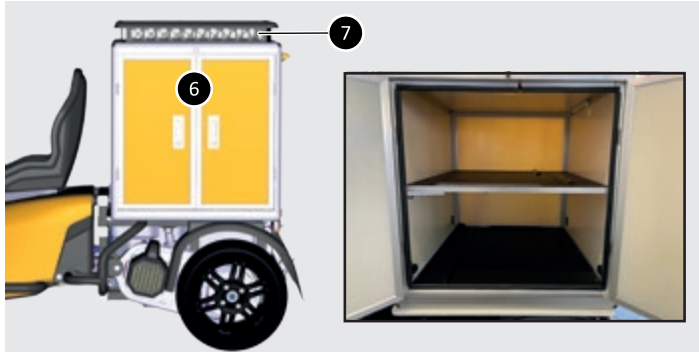
Im Handschuhfach untergebracht ist ein 5V-USB-Ladeanschluss [2]. Diesen können Sie z. B. zum Laden eines Mobiltelefons nutzen. Im Handschuhfach finden Sie zudem das Notfallhandbuch in gedruckter Form.

FRONTBOX



Die Frontbox [4] ist abschließbar. Sie verfügt über zwei mechanische Schlösser [5]. Über die Frontklappe können Sie die Frontbox befüllen. In geöffneter Stellung können Sie den oberen Deckel der Frontbox mit Hilfe der seitlichen Riemen fixieren.

HECKBOX MIT DACHREILING

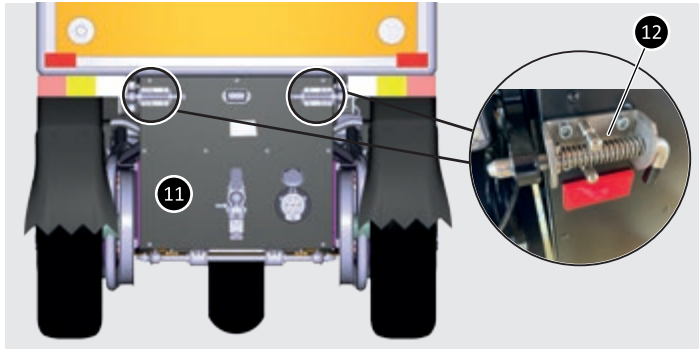


Die Heckbox [6] mit Dachreling [7] ist am Heck untergebracht und verfügt über einen verschließbaren Laderaum. Der Laderaum ist über zwei Türen zugänglich. Die Türen sind elektromechanisch verriegelt. Das Öffnen der Türen erfolgt über zwei Taster an der Vorderseite [8] und an der Rückseite [9] der Box.

Die Türen können zusätzlich über ein mechanisches Notschloss [10] mit den Schlüsseln für das Handschuhfach geöffnet werden. Das Notschloss befindet sich in Fahrtrichtung links, über den beiden Türen der Heckbox.

Beide Fächer der Heckbox sind beleuchtet. Die Lampen leuchtet auch, wenn die Türen der Heckbox geschlossen sind. Die Lampen können Sie manuell an der Leuchte ein- bzw. ausschalten.

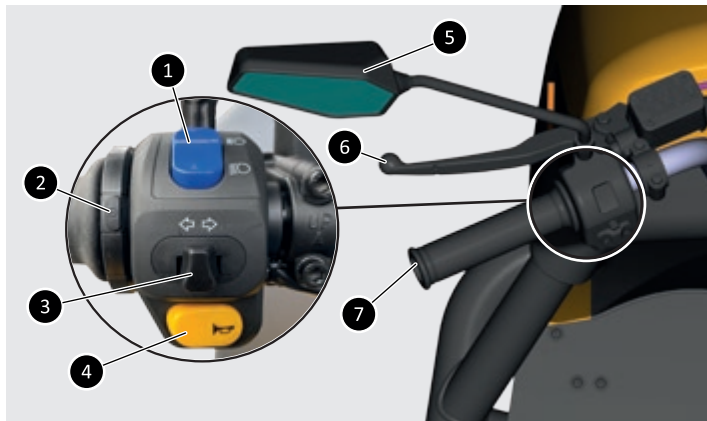
T-FACH



Am Heck, unterhalb der Heckbox, befindet sich das T-Fach [11]. Das Fassungsvermögen des T-Fachs beträgt ca. 66 Liter. Das T-Fach ist mit zwei Verriegelungen [12] (jeweils rechts und links) verschlossen. Die Klappe des T-Fachs öffnet nach dem Entriegeln nach unten.



BEDIENELEMENTE AM LENKER LINKS

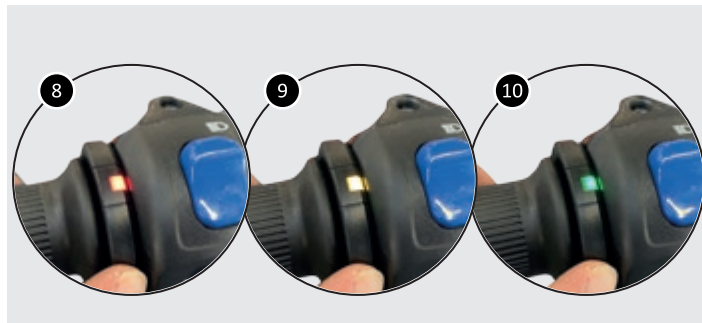


- | | |
|----------------------------|---|
| [1] Wippschalter Licht | [5] Rückspiegel Fahrtrichtung links |
| [2] Griff mit Griffheizung | [6] Bremshebel (Betriebsbremse) inklusive Hill Holder |
| [3] Blinkerschalter | [7] Griff |
| [4] Hupe | |

RÜCKSPIEGEL LINKS

Der Rückspiegel ermöglicht Ihnen die Sicht nach hinten. Stellen Sie den Rückspiegel vor Fahrtantritt durch Bewegen des schwarzen Kunststoffrahmens ein. Achten Sie beim Einstellen darauf, dass Sie in der Fahrposition eine gute Sicht nach hinten haben.

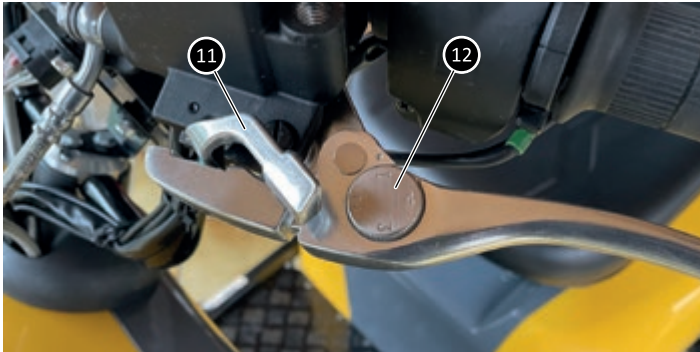
GRIFF MIT GRIFFFEIZUNG



Die Griffheizung schalten Sie durch Drücken des Schalters [2] ein bzw. aus. Durch wiederholtes Drücken des Schalters ändern Sie die Heizintensität der Griffheizung.

Nach dem Einschalten steht die Griffheizung auf höchster Stufe, signalisiert durch die rote LED [8]. Durch Drücken des Schalters wechseln Sie zwischen den unterschiedlichen Heizstufen [8, 9, 10].

BREMSHEBEL (KOMBINIERT) MIT HILL HOLDER



Der Bremshebel (Betriebsbremse) verfügt über einen Hill Holder [11], eine mechanische Parkbremse. Weitere Informationen zur Wirkungsweise und zur Bedienung finden Sie im Abschnitt „Bremsen“ auf Seite 25.

Den Abstand zwischen Griff und Bremshebel können Sie über ein Rändelrad [12] einstellen. Stufe 1 bringt den Bremshebel nah zum Griff, jede weitere Stufe vergrößert den Abstand zwischen Griff und Bremshebel.

Um den vR3.2 abzubremsen, ziehen Sie den Bremshebel in Richtung Griff. Dadurch wird die hydraulische Bremse an allen drei Rädern gleichzeitig aktiviert.



HINWEIS

Die vollautomatische Parkbremse aktiviert sich beim Stillstand des vR3.2. Nichtgebrauch der Bremse kann Schäden, z. B. Rost, begünstigen, die zu einem Bremsversagen führen können.

WIPPSCHALTER LICHT

Mit dem Aktivieren des vR3.2, schaltet sich automatisch das Abblendlicht ein. Mit Hilfe des Wippschalters [1] wechseln Sie vom Abblendlicht zum Fernlicht und umgekehrt.

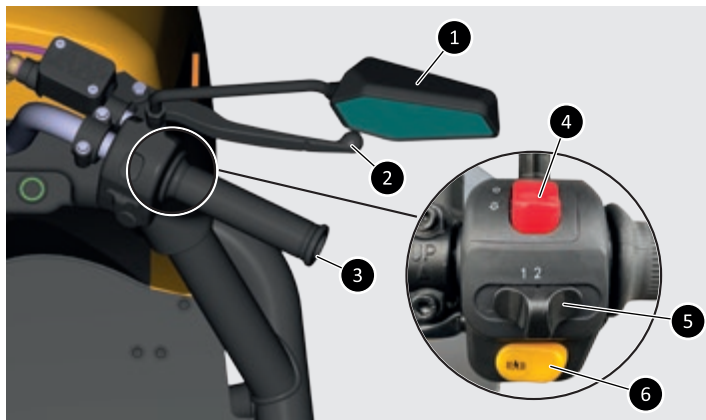
BLINKERSCHALTER

Den Blinker setzen Sie durch Schieben des Blinkerschalters [3] nach rechts bzw. links. Durch Drücken des Blinkerschalters bringen Sie den Blinker in die Nullstellung zurück.

HUPE

Durch Drücken der Hupe [4] ertönt ein akustischer Warnton.

BEDIENELEMENTE AM LENKER RECHTS



- | | |
|--------------------------------|--|
| [1] Rückspiegel rechts | [5] Schiebeschalter Geschwindigkeitsstufen |
| [2] Bremshebel (Vorderrad) | [6] Fußgängerwarner |
| [3] Gasgriff mit Griffheizung | |
| [4] Wippschalter Fahrtrichtung | |

RÜCKSPIEGEL RECHTS

Der Rückspiegel [1] ermöglicht Ihnen die Sicht nach hinten. Stellen Sie den Rückspiegel vor Fahrtantritt durch Bewegen des schwarzen Kunststoffrahmens ein. Achten Sie beim Einstellen darauf, dass Sie in der Fahrposition eine gute Sicht nach hinten haben.

GASGRIFF MIT GRIFFHEIZUNG

Durch leichtes Drehen am Gasgriff [3] beschleunigen Sie den vR3.2 in die eingestellte Fahrtrichtung. Beim Zurückdrehen des Gasgriffs bremsst der vR3.2. Die Bremswirkung erfolgt auf die Hinterräder.

BREMSHEBEL (VORDERRAD)

Die Bremswirkung erfolgt nur auf das Vorderrad.

ACHTUNG



- Die Bremswirkung über den Bremshebel [2] (Vorderrad) ist in Notsituationen oder bei starkem Gefälle mit vollständig geladener Batterie nicht ausreichend!
- Verwenden Sie immer beide Bremshebel.
 - Seien Sie stets bremsbereit oder weichen Sie ggf. aus.

WIPPSCHALTER FAHRTRICHTUNG

Mit dem roten Wippschalter [4] bestimmen Sie die Fahrtrichtung. Die Pfeile zeigen Ihnen die jeweilige Fahrtrichtung an. Der Pfeil aufwärts: Fahrtrichtung vorwärts; Pfeil abwärts: Fahrtrichtung rückwärts. Sobald der vR3.2 aktiviert ist, wird ein Relais unter dem Sitz hörbar geschaltet. Der vR3.2 ist fahrbereit.

SCHIEBESCHALTER GESCHWINDIGKEITSSTUFEN

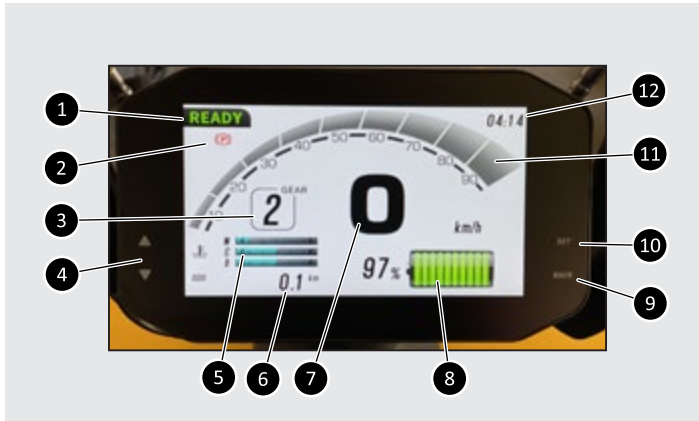
Mit diesem Schiebeschalter [5] begrenzen Sie die maximale Geschwindigkeit des vR3.2.

- Stufe 1: reduzierte, maximale Geschwindigkeit von 25 km/h.
Nutzen Sie diese Einstellung in verkehrsberuhigten Zonen, beim Einparken oder Manövrieren des vR3.2.
- Stufe 2: maximale Geschwindigkeit von 45 km/h.

FUSSGÄNGERWARNER

Der Druckknopf [6] dient als akustischer Warner für Fußgänger. Der Warnton ist deutlich leiser als der der Hupe.

DISPLAY

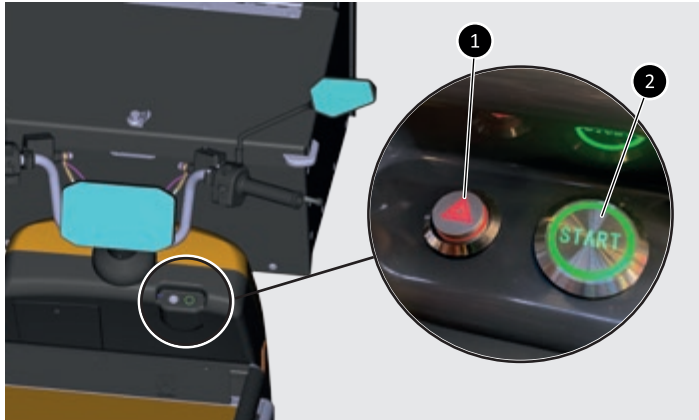


- | | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| [1] Betriebsstatus | [7] Geschwindigkeit |
| [2] Kontrolleuchte Parkbremse | [8] Ladezustand Batterie |
| [3] Fahrtrichtungsanzeige | [9] Taste BACK |
| [4] Tasten aufwärts/abwärts | [10] Taste SET |
| [5] Temperaturbalken | [11] Balkenanzeige Geschwindigkeit |
| [6] Kilometerstand | [12] Uhrzeit |

Das Display schaltet sich mit der Zündung automatisch ein bzw. aus. Über das Display können Sie verschiedene Funktionen und Informationen aufrufen. Im Betriebsstatus [1] sehen Sie ggf. anliegende Fehlercodes.

Auf dem Display werden unter anderem die aktuelle Geschwindigkeit [7, 11] und der Ladezustand der Batterie [8] angezeigt. Die Fahrtrichtungsanzeige [3] zeigt die Geschwindigkeitsstufe 1 oder 2.

WARNBLinkER UND HAUPT-SCHALTER



[1] Druckschalter Warnblinker

[2] Hauptschalter START

DRUCKSCHALTER WARNBLinkER

Durch Drücken des Druckschalters Warnblinker [1] werden die Warnblinker aktiviert/deaktiviert.

Bei aktiviertem vR3.2 leuchtet der Druckschalter rot. Sind die Warnblinker aktiviert, blinkt der Druckschalter.

Die Warnblinker funktionieren auch bei ausgeschaltetem vR3.2. Sollten die Warnblinker bei deaktiviertem vR3.2 nicht betriebsbereit sein, ist die Batterie abgeschaltet (z. B. nach einem Unfall).

HAUPTSCHALTER

Über den Hauptschalter START [2] können Sie den vR3.2 manuell ausschalten. Der Hauptschalter blinkt, wenn sich das Keyless Entry & Go System im Standby-Modus befindet. Bei aktiviertem vR3.2 leuchtet der Hauptschalter grün.

KEYLESS ENTRY & GO SYSTEM

Der vR3.2 verfügt über ein Keyless Entry & Go System.



[1] Keyless Entry & Go-Schlüssel

[3] vR 3.2 aktivieren

[2] vR 3.2 deaktivieren

Die Aktivierung des vR3.2 erfolgt automatisch, sobald sich der Keyless Entry & Go-Schlüssel [1] innerhalb eines Radius von 1 bis 2 Metern um den vR3.2 herum befindet. Sie müssen zum Ein- bzw. Ausschalten des vR3.2 weder den Hauptschalter START noch die Fernbedienung drücken.

Im Fall einer Störung können Sie den vR3.2 mit den entsprechenden Tasten [2, 3] auf der Fernbedienung aktivieren bzw. deaktivieren. Verlieren Sie beim nächsten „Ausschalten“ den Schlüssel bzw. entfernt

sich der vR3.2 zu weit vom Schlüssel, wird der vR3.2 beim nächsten Anhalten automatisch deaktiviert.

Den ausgeschalteten vR3.2 können Sie anschließend nur noch manuell bewegen. Informationen dazu finden Sie in Abschnitt „Fahrzeug schieben“ auf Seite 44.



HINWEIS

Verwahren Sie den Schlüssel sicher während der Fahrt, um einem Verlust vorzubeugen.

- Wir empfehlen, den Schlüssel in Jacken- oder Hosentaschen zu tragen.
- Achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht mit anderen metallischen Gegenständen, wie z. B. Kleingeld, in Berührung kommt, um eine Störung der Funkverbindung zwischen Schlüssel und vR3.2 zu verhindern.



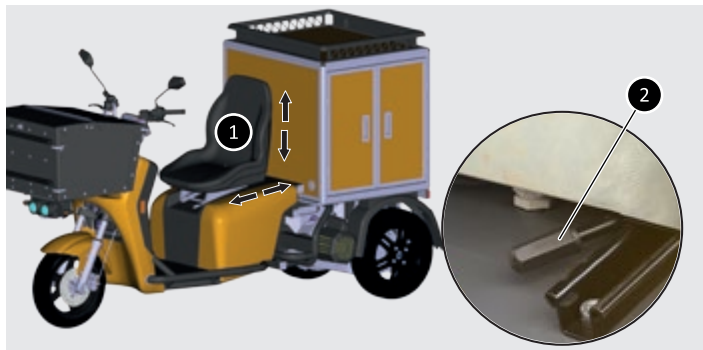
HINWEIS

Bewahren Sie den Keyless Entry & Go-Schlüssel nach dem Abstellen des Fahrzeugs geschützt auf.

- Der Schlüssel sendet permanent ein Signal, sobald sich der Schlüssel im Aktivierungsradius befindet.
- Die Schlüsselbatterie kann sich durch das permanente Senden des Signals schneller entleeren.
- Das Signal kann unter Umständen von Dieben abgefangen und verlängert werden, wenn sich der Schlüssel zu nah am vR 3.2 befindet.

SITZ

VERSTELLHEBEL SITZPOSITION



- [1] Sitz
- [2] Hebel zur Sitzverstellung

Zum Anpassen der Sitzposition in der Höhe und Länge finden Sie links unter dem Sitz [1] einen Hebel [2] zum Vestellen. Passen Sie den Sitz vor dem Fahren entsprechend Ihrer Körpergröße an. Informationen dazu finden Sie in Abschnitt „Sitzposition anpassen“ auf Seite 37.

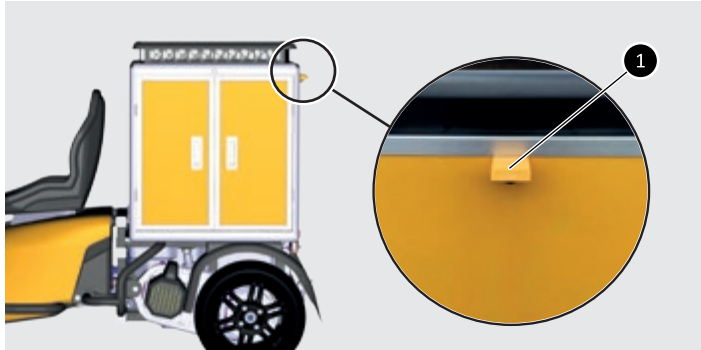
SITZKONTAKTSCHALTER

Aus Sicherheitsgründen verfügt der vR3.2 über einen Sitzkontaktschalter. Sobald sich eine Person auf den Sitz setzt, wird der Kontaktschalter aktiviert und der vR3.2 nimmt Gas an.



Ist der Sitzkontaktschalter nicht aktiv, erscheint im Display ein rotes Warndreieck [3]. Wird das Warndreieck angezeigt und der vR3.2 lässt sich dennoch fahren, liegt ein Defekt des Kontaktschalters vor. Suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf. Ist während der Fahrt der Sitzkontaktschalter länger als zwei Sekunden deaktiviert, nimmt der vR3.2 kein Gas mehr an und rollt bis zum Stillstand aus.

RÜCKKAMERA



Der vr3.2 verfügt über eine Rückkamera [1]. Diese befindet sich an der Heckbox, oben mittig.

Das Bild der Kamera wird automatisch auf dem Display angezeigt, sobald Sie den Fahrtrichtungsschalter für die Rückwärtsfahrt nach unten drücken.

Sie können die Rückkamera jederzeit manuell aktivieren bzw. deaktivieren. Dies ist beispielsweise sinnvoll bei Spurwechsel oder Abbiegevorgängen.



1. Drücken Sie die Taste SET [2] auf dem Display. Das Bild der Rückkamera öffnet auf dem Display. Neben dem Kamerabild werden Ihnen die wichtigsten Displayinformationen, wie z. B. die Fahrgeschwindigkeit und der Ladezustand angezeigt.
2. Drücken Sie erneut die Taste SET, um das Bild der Rückkamera wieder zu deaktivieren.

BREMSEN

BETRIEBSBREMSE

Der vR3.2 verfügt über ein hydraulisch wirkendes Bremssystem, das über den linken Bremshebel betätigt wird. Die Betriebsbremse wirkt auf alle drei Räder, die mit Scheibenbremsen ausgestattet sind. Die Betriebsbremse erzeugt die höchste Verzögerungsleistung. Achten Sie darauf, dass Sie jederzeit in der Lage sind, die Betriebsbremse zu bedienen.

HILFSBREMSE

Die Hilfsbremse wird über den rechten Bremshebel betätigt. Dabei wird der Bremsdruck nur auf das Vorderrad übertragen. Benutzen Sie immer beide Bremshebel zum Bremsen des vR3.2.



HINWEIS

Benutzen Sie beide Bremshebel mindestens einmal pro Fahrt. Nichtgebrauch der Bremsen kann Schäden, z. B. Rost, begünstigen, die zu einem Bremsversagen führen können.

VOLLAUTOMATISCHE PARKBREMSE

Sobald Sie kein Gas mehr geben und der vR3.2 zum Stillstand kommt, wird automatisch die vollautomatische Parkbremse aktiviert.



Auf dem Display wird das Symbol „P“ [1] angezeigt. Geben Sie wieder Gas, erlischt die Anzeige für die vollautomatische Parkbremse im Display.

Die vollautomatische Parkbremse hält den vollbeladenen vR3.2 inklusive Anhänger auf gerader Fahrbahn und in Steigungen bzw. Gefällen von bis zu 12 Prozent.

Bei Gefälle bzw. Steigung von mehr als 12 Prozent nutzen Sie zum sicheren Abstellen des vR3.2 den Hill Holder am linken Bremshebel.

HILL HOLDER



Der Hill Holder befindet sich am linken Bremshebel. Wird der Hill Holder aktiviert, werden über die Betriebsbremse alle drei Räder mit dem maximalen Bremsdruck versorgt.



HINWEIS

Verwenden Sie den Hill Holder, um den vR3.2 bei einer Steigung bzw. einem Gefälle von mehr als 12 Prozent sicher abzustellen.

Hill Holder arretieren:

1. Ziehen Sie den linken Bremshebel [3] maximal an.
2. Lassen Sie mit dem Daumen die Arretierung [2] hörbar einrasten.
3. Lassen Sie den Bremshebel los. Der Bremshebel befindet sich in der Position „Vollbremsung“.

Hill Holder lösen:

1. Ziehen Sie den linken Bremshebel [3] maximal an.
2. Mittels Federkraft löst sich die Arretierung [2].

REKUPERATION

Der Gasgriff wird zur Hilfsbremse beim Rekuperieren, das heißt der vR3.2 wird langsamer. Gleichzeitig wird der Motor zum elektrischen Generator, der die Bewegungsenergie des vR3.2 in Elektrizität umwandelt und damit die Batterie speist (Rekuperation).

Die Batterie wird geladen. Die Bremswirkung der Rekuperation ist abhängig von:

- der Fahrgeschwindigkeit,
- dem Fahrzeuggewicht,
- dem Ladezustand der Batterie und
- der Steigung bzw. dem Gefälle des Geländes.

BATTERIE

Die Lithium-Ionen-Batterie des vR3.2 ist ein zentrales und wertvolles Element. Die korrekte Nutzung ist entscheidend für die Leistungsfähigkeit und die Lebensdauer der Batterie.



- Der vR3.2 verfügt über ein eingebautes Ladegerät. Im Lieferumfang enthalten ist ein 5-Meter-Ladekabel [1].
- Verwenden Sie zur Aufbewahrung des Ladekabels die am vR3.2 angebrachte Ladekabeltasche [3].
- Stecken Sie das Ladekabel in die Ladebuchse [2] am vR3.2 und erst dann in eine Netzsteckdose (230 V AC).
- Überprüfen Sie das Ladekabel bevor Sie es verwenden! Wenn es beschädigt ist, tauschen Sie es sofort aus.

- Die Ladezeit beträgt zwischen 6,5 bis 8 Stunden und ist abhängig von der Außentemperatur, der Batterietemperatur und dem Ladezustand der Batterie.
- Entfernen Sie das Ladekabel bevor Sie losfahren. Der vR3.2 kann nicht bewegt werden, solange das Ladekabel angeschlossen ist. Der Wegfahrschutz ist nur aktiv, wenn die Netzsteckdose eingeschaltet ist.
- Die Ladeanzeige des Displays zeigt den Ladezustand an.
- Laden Sie den vR3.2, wenn möglich, nach jeder Fahrt. Ein häufiges und regelmäßiges Laden ist besser für die Batterie.
- Nutzen Sie die Möglichkeit des Wiederaufladens während der Fahrt durch die Rekuperation.
- Ist die Batterie vollständig aufgeladen, beendet das eingebaute Ladegerät den Ladevorgang automatisch. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht vorzeitig. Es besteht keine Gefahr, dass die Batterien überladen werden.
- Wird der vR3.2 über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, muss die Batterie alle 4 Wochen geladen werden.
- Laden Sie den vR3.2 in einer kühlen, trocknen und gut belüfteten Umgebung.
- Unter 0 °C und über 45 °C Batterietemperatur, darf die Batterie nicht geladen werden.

Automatische Abschaltung der Bordelektronik

Wird der vR3.2 drei Tage lang nicht bewegt und in dieser Zeit nicht ans Stromnetz angeschlossen, wird das System in einen Ruhezustand versetzt, um die Entladung der Batterie zu minimieren.



HINWEIS

Ist das Fahrzeug in den Ruhemodus versetzt, funktionieren die Warnblinker nicht mehr.

Um den vR3.2 aus dem Ruhezustand zu „wecken“, müssen Sie das elektrische System neu starten. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „“ auf Seite 42.

BELEUCHTUNG

Aktivieren Sie den vR3.2, schalten sich automatisch das Abblendlicht und die Rücklichter ein.

RÄDER UND REIFEN

Der vR3.2 wird standardmäßig mit Winterbereifung ausgeliefert. Der vorgeschriebene Luftdruck beträgt 3,0 bar. Kontrollieren Sie den Luftdruck aller Räder regelmäßig. Ein optimaler Luftdruck der Reifen trägt maßgeblich zur Fahrsicherheit bei.

TECHNISCHE DATEN



HINWEIS

Die folgenden technischen Daten gelten für die Standardkonfiguration oder sind maximal erreichbare Werte.
Die Werte sind abhängig vom Fahrverhalten bzw. ändern sich durch das Anbringen von Zubehör.

Eigenschaften

Fahrzeugkategorie	L2e
Führerscheinklasse	A1 45 km/h ab 15 Jahre
Geschwindigkeit	max. 45 km/h (begrenzt in Stufe 1 auf max. 25 km/h) Rückwärtsfahrt: 3 km/h
Reichweite	126 km WLTP

Gewichte

Leergewicht	ca. 270 kg (inkl. Batterie 342 kg)
Nutzlast	Frontbox 30 kg Dachreling 15 kg Heckbox 120 kg
Zuglast	bis zu 200 kg (Schweiz)

Antrieb

Motor	2 Motoren á 2 kW = 4 kW Dauerleistung 6,8 kW Peak-Leistung
Übertragung	Einzelradantrieb mittels Zahnriemen

Batterie

Kapazität	7,1 kWh (147 Ah gesamt; 2 Module)
Technologie	Li-NMC wartungsfrei
Ladezeit	ca. 6,5 bis 8 Stunden (temperaturabhängig)
Ladestrom	max. 10,5 A
Steckertyp	T13 (10 A)

Fahrwerk

Federung vorn	2 x Öldämpfer/Feder-Kombination
Federung hinten	Einzelradaufhängung, Öldämpfer/Feder-Kombination
Felgen	Aluminium, 13 Zoll, hinten und vorne
Reifen v/h	vorn: schlauchlos, 130/60 - 13 Zoll hinten: schlauchlos, 145/60 - 13 Zoll

Bremsen

Betriebsbremse	hydraulische Bremsanlage mit 2 Bremskreisen, 3 Scheibenbremsen, CBS-System, inklusive Notbremsfunktion
Vollautomatische Parkbremse	wirkt auf beide Hinterräder
Hill Holder	mechanische Parkbremse für Gefälle/Steigung über 12 %

Beleuchtung

Scheinwerfer vorn	Halogen H8
Rücklichter	LED

Dimensionen

Maße	256 cm x 90 cm x 148 cm bis 150 cm (unbeladen)
Radstand	1620 mm
Breite	900 mm

Transport

Dachreling	max. 15 kg Nutzlast
Frontbox	max. 30 kg Nutzlast
Heckbox	max. 120 kg Nutzlast
T-Fach	ca. 66 Liter Volumen

TYPKLASSIFIKATION

Jeder vR3.2 verfügt über ein Typenschild, um eine einfachere Wartung und ggf. Reparatur zu ermöglichen.



Das Typenschild befindet sich im linken Radkasten. Die Fahrgestellnummer ist rechts unten im Rahmen des vR3.2 eingelasert. Die Motornummer befindet sich außen am Gehäuse des Motors.

SICHERHEIT

SICHERHEITSHINWEISE ZUM FAHRBETRIEB

ACHTUNG



Aufgrund des sehr leisen Betriebs des vR3.2 kann es zu Kollisionen/Zusammenstößen mit unaufmerksamen Fußgängern bzw. anderen Verkehrsteilnehmern kommen.

- Passen Sie ihre Fahrweise an.
- Nutzen Sie ggf. die Hupe und/oder den Fußgänger-Warner.

- Der vR3.2 ist grundsätzlich für den Einsatz bei jedem Wetter geeignet.
- Stellen Sie ihre Fahrweise auf die aktuelle Verkehrslage und die Wetterbedingungen ein.
- Vermeiden Sie abrupte Richtungsänderungen und starke Bremsmanöver, insbesondere bei schwierigen Witterungsverhältnissen, wie z. B. Nässe, Eis oder Schnee.
- Fahren Sie immer im rechten Winkel an Hindernisse wie Bordsteine, Türschwellen oder Rinnsteine heran und fahren Sie Schrittgeschwindigkeit.

- Achten Sie auf angemessene Schutzkleidung und tragen Sie immer einen Helm.
- Halten Sie während der Fahrt immer beide Hände am Lenker und die Füße immer auf dem Trittbrett des vR3.2.
- Vermeiden Sie Kleidungsstücke, wie beispielsweise Halstücher, Schals oder Röcke. Diese können sich in bewegten Fahrzeugteilen, wie z. B. den Rädern, verfangen.
- Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger und Radfahrer.
- Unterlassen Sie Fahrten durch stehendes oder fließendes Wasser, dass tiefer als 12 cm ist.
- Der vR3.2 ist mit einem Sitzkontaktschalter ausgestattet. Bleiben Sie während der Fahrt auf dem Sitz sitzen. Nur mit Druck auf den Schalter ist der vR3.2 für den Fahrbetrieb freigegeben.
- Beachten Sie die Hinweise zur Beladung des vR3.2.

SICHERHEITSHINWEISE ZUR BATTERIE

- Es besteht Lebensgefahr, wenn die Batterie beschädigt wurde. Rufen Sie Einsatzkräfte der Feuerwehr zur Hilfe, die über geeignete persönliche Schutzausrüstung zur Beseitigung der beschädigten Batterie verfügen.
- Löschen Sie Brände der Batterie mit Wasser. Sie müssen keine zusätzlichen Löschmittel vorhalten.
- Verlassen Sie bei intensiver Rauchentwicklung oder Gasfreisetzung sofort den Raum bzw. das Gebiet um den vR3.2. Sorgen Sie bei Bedarf für ausreichende Belüftung.
- Tragen Sie für die Brandbekämpfung Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung. Eigenschutz geht vor!
- Nehmen Sie bei äußerlich erkennbaren Schäden oder Leckagen an der Batterie den vR3.2 nicht in Betrieb.
- Tauschen Sie die Batterie nicht eigenmächtig aus. Nehmen Sie keine Reparaturen an der Batterie vor. Wenden Sie sich bei defekter Batterie an eine autorisierte Fachwerkstatt bzw. den Hersteller.
- Verbrauchte oder defekte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Die Fachwerkstatt sorgt für die fachgerechte Entsorgung.
- Nach einem Unfall ist nicht ausgeschlossen, dass die Batterie durch interne Reaktionen in Brand gerät. Stellen Sie das Unfallfahrzeug nicht in einem geschlossenen Raum ab.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM ELEKTRISCHEN SYSTEM

- Fassen Sie die Hochvoltkomponenten und die orangefarbenen Leitungen nicht an. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Kontrollieren Sie das Ladekabel vor der Benutzung auf Schäden. Ersetzen Sie ein beschädigtes Ladekabel sofort. Es besteht Stromschlaggefahr.
- Schließen Sie keine elektrischen Geräte an den vR3.2 an, die nicht ausdrücklich durch den Hersteller zugelassen sind.
- Eingeschaltete Lampen erzeugen Wärme. Decken Sie Lampen nicht ab, es besteht Brandgefahr.
- Lassen Sie Schäden am elektrischen System durch eine Fachwerkstatt beheben.
- Auch nach dem Ausschalten des Hochvoltsystems kann eine Restspannung vorhanden sein. Beachten Sie die Kennzeichnung.

SICHERHEITSHINWEISE ZU PFLEGE UND WARTUNG

- Wenden Sie sich für Inspektionen, planmäßige Wartungen oder Reparaturen an eine Fachwerkstatt.
- Verwenden Sie nur zugelassene Ersatz- bzw. Verschleißteile. Es besteht die Gefahr von Sachschäden bei der Verwendung nicht zugelassener Bauteile.
- Führen Sie nur die Wartungstätigkeiten am vR3.2 durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Halten Sie sich dabei genau an die Beschreibung der Maßnahmen.
- Lassen Sie Maßnahmen, die von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden im Serviceheft dokumentieren.

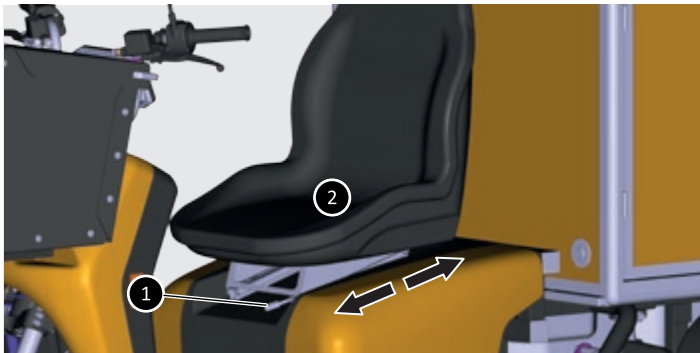
SICHERHEITSHINWEISE ZU VERÄNDERUNGEN/UMBAUTEN AM FAHRZEUG

- Es ist nicht gestattet, eigenmächtig den vR3.2 zu verändern oder umzubauen.
- Jegliche bauliche Veränderung des vR3.2 bedarf der Zustimmung des Herstellers.

VOR DER FAHRT

SITZPOSITION ANPASSEN

Die Sitzposition lässt sich entsprechend Ihrer Körpergröße anpassen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Benutzen Sie den Hebel [1] auf der linken Seite unterhalb des Sitzes [2].
2. Drücken Sie den Hebel [1] nach innen und schieben Sie den Sitz [2] entlang der Schienen in eine für Sie angenehme Position (Abstand zum Lenker und Sitzhöhe).
3. Nach dem Anpassen des Sitzes achten Sie darauf, dass der Hebel [1] wieder hörbar einrastet.

RÜCKSPIEGEL EINSTELLEN

Die Rückspiegel können Sie von Hand in die optimale Stellung bringen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Halten Sie den Lenker fest und bewegen Sie den Spiegel am schwarzen Kunststoffrahmen in die gewünschte Position.
2. Achten Sie darauf, dass Sie in der Fahrposition eine gute Sicht nach hinten haben.

LADEKABEL ABZIEHEN

Achten Sie vor dem Losfahren darauf, dass sich kein Kabel am Ladeanschluss des vR3.2 befindet.

1. Ziehen Sie das Ladekabel zuerst aus der Steckdose und danach aus der Ladebuchse des vR3.2.
2. Kontrollieren Sie das Ladekabel auf Schäden. Ein beschädigtes Ladekabel darf nicht weiter verwendet werden und muss umgehend ausgetauscht werden. Es besteht Stromschlaggefahr!
3. Verstauen Sie das Ladekabel fachgerecht in der Kabeltasche.

HELM TRAGEN

Es besteht Helmpflicht beim Fahren des vR3.2. Halten Sie sich an diese rechtliche Vorgabe und achten Sie auf einen optimalen Sitz des Helmes.

VERKEHRSSICHERHEIT PRÜFEN

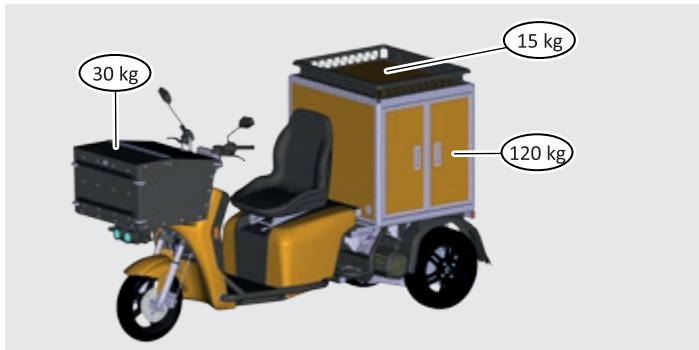
Kontrollieren Sie den vR3.2 vor jeder Fahrt!

- Gibt es sichtbare Schäden an der Karosserie, den Rädern, Reifen oder den Felgen?
- Funktionieren Licht und die Hupe?
- Ist der Reifendruck korrekt?
- Ist die Batterie ausreichend geladen?
- Funktionieren die Bremsen?
- Ist das Gewicht der Zuladung vorschriftsmäßig?
- Ist die Zuladung gesichert?
- Sind die Rückspiegel eingestellt?
- Ist die Sitzposition angepasst?

Falls Sie Schäden sehen oder wahrnehmen, beurteilen Sie diese bzw. lassen Sie ggf. beurteilen. Unternehmen Sie keine Fahrten, wenn der vR3.2 nicht mehr verkehrssicher ist.

FRONT- UND HECKBOX BELADEN

Das Beladen der Front- und Heckbox liegt in der Verantwortung des Fahrzeugführers. Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen und betrieblichen Vorgaben. Die vRbikes.ch AG lehnt jede Haftung oder Gewährleistung aufgrund falscher bzw. unsachgemäßer Beladung ab.



Beachten Sie beim Beladen folgende Hinweise:

- Das zulässige Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden.
- Die gesamte Ladung muss gut gesichert sein. Verwenden Sie zur Ladungssicherung ausschließlich Gurte, die den betrieblichen Vorgaben entsprechen.
- Der Schwerpunkt der Ladung sollte möglichst tief liegen (unten schwer, oben leicht).
- Die hintere Ladeklappe des T-Fachs und die Türen der Transportboxen müssen während der Fahrt immer geschlossen sein.

Ohne Anhänger beträgt die maximale Zuladung 165 kg. Die Frontbox darf mit max. 30 kg, die Heckbox mit max. 120 kg und die Dachreling mit max. 15 kg beladen werden.

Beachten Sie die veränderte Straßenlage des vR3.2 bei höherer Beladung. Halten Sie sich immer an die maximal mögliche Nutzlast. Platzieren Sie die Ladung in den beiden Transportboxen.

FAHRBETRIEB

FAHRZEUG FAHREN

1. Achten Sie darauf, dass sich der Keyless Entry & Go-Schlüssel in Reichweite zum vR3.2 befindet. Der vR3.2 startet. Das Display und das Abblendlicht schalten sich automatisch ein.
2. Setzen Sie sich auf den Sitz. Der vR3.2 verfügt über einen Sitzkontaktschalter. Ist während der Fahrt der Sitzkontaktschalter länger als 2 Sekunden deaktiviert, nimmt der vR3.2 kein Gas mehr an und rollt bis zum Stillstand aus.
3. Halten Sie beide Füße auf dem Trittbrett.
4. Stellen Sie ggf. die Sitzposition und die Rückspiegel ein.
5. Ist der Gasgriff in Nullstellung, ist die vollautomatische Parkbremse aktiv.
6. Drehen Sie nun am Gasgriff. Der vR3.2 setzt sich in Bewegung.
7. Je weiter Sie den Gasgriff drehen, umso schneller fährt der vR3.2.

FAHRZEUG BREMSEN

1. Zum Verringern der Fahrgeschwindigkeit nutzen Sie entweder beide Bremshebel oder drehen Sie den Gasgriff zurück.
2. Zum schnellen Abbremsen oder in Notfallsituationen ziehen sie beide Bremshebel am linken und rechten Lenker.

FAHRZEUG PARKEN

Zum Parken gehen Sie wie folgt vor:

1. Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit bzw. bremsen Sie.
2. Bringen Sie den Gasgriff in Nullstellung.
3. Automatisch ist die vollautomatische Parkbremse aktiv.
4. Nutzen Sie bei starkem Gefälle bzw. Steigungen zusätzlich den Hill Holder.
5. Ist der Gasgriff nach dem Stillstand in Nullstellung steigen Sie vom vR3.2 ab.

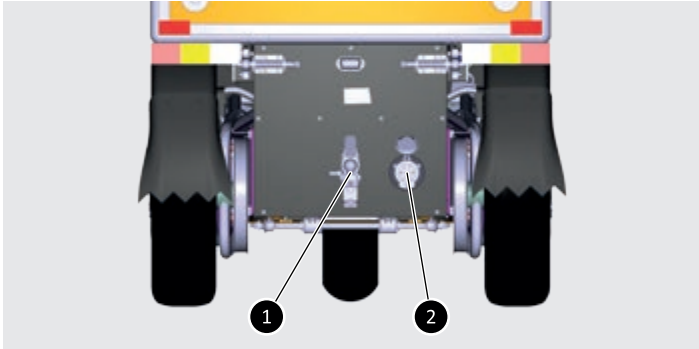


HINWEIS

Schalten Sie ihren vR3.2 beim Parken aus und der Rückwärtsgang ist gewählt, müssen Sie zunächst den Vorwärtsgang einschalten, damit der vR3.2 losfährt. Auch wenn Sie ihre Rückwärtsfahrt fortsetzen möchten, müssen Sie zunächst auf den Vorwärtsgang umschalten.

FAHREN MIT ANHÄNGER

Der vR3.2 hat eine max. zulässige Anhänger- und Zuglast von 200 kg (Gewicht Anhänger plus Zuladung im Anhänger).



Für diesen Zweck sind am Heck des vR3.2 eine Anhängerkupplung [1] und eine Buchse [2] zur Stromversorgung des Anhängers angebracht.

Anhänger ankoppeln

1. Die Kupplung des Anhängers auf den Kugelkopf setzen und entsprechend sichern.
2. Das Kabel zur Stromversorgung des Anhängers in die 7-polige Buchse [2] am T-Fach stecken.

Anhänger abkoppeln

1. Den vR3.2 parken und ausschalten.
2. Das Kabel zur Stromversorgung des Anhängers aus der Buchse [2] am T-Fach ziehen.
3. Die Sicherung der Anhängerkupplung lösen.
4. Den Anhänger von der Anhängerkupplung [1] heben.

NACH DER FAHRT

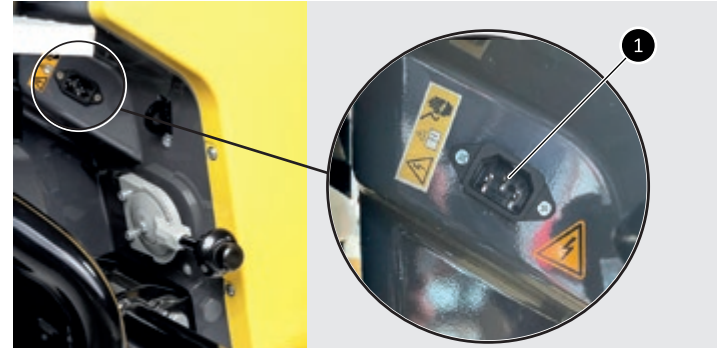
FAHRZEUG ABSTELLEN

Stellen Sie den vR3.2 in einen kühlen, trockenen und belüfteten Raum ab. Achten Sie darauf, dass am Abstellort nur geringe Temperaturschwankungen auftreten. Stellen Sie den vR3.2 entfernt von einer Heizung ab. Nutzen Sie, sofern möglich, Abstellmöglichkeiten unter Dächern, um den vR3.2 vor starkem Regen und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Wenn Sie Ihren vR3.2 über einen längeren Zeitraum abstellen wollen, befolgen Sie die folgenden Hinweise:

- Laden Sie vor dem Einlagern die Batterien vollständig auf und deaktivieren Sie die Bordelektronik.
- Laden Sie die Batterie vor Wiederinbetriebnahme vollständig auf.
- Stellen Sie den vR3.2 sicher ab. Vermeiden Sie starkes Gefälle oder Steigungen.
- Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, wenn Sie den vR3.2 länger als 6 Monate einlagern möchten.

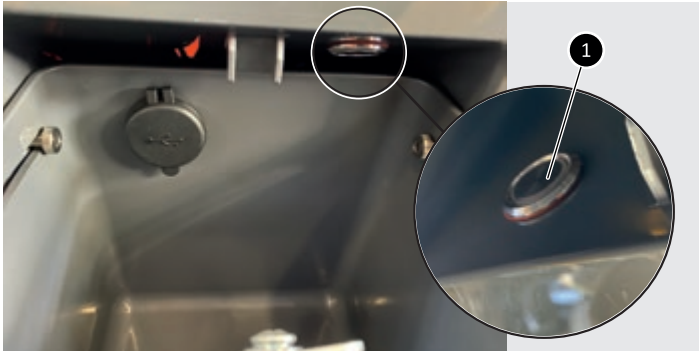
BATTERIE LADEN



1. Entnehmen Sie das Ladekabel aus der Kabeltasche.
2. Stecken Sie das Ladekabel in den Ladeanschluss am vR3.2 [1]. Dieser befindet sich hinten rechts, unterhalb des Sitzes.
3. Stecken Sie das Ladekabel in eine 230 V/10 A Steckdose. Die Batterie wird geladen. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn der Ladezustand auf dem Display 100 Prozent anzeigt. Ist die Batterie voll geladen, stoppt das Ladegerät den Ladevorgang selbständig.

BORDELEKTRONIK AKTIVIEREN BZW. DEAKTIVIEREN

Die Bordelektronik des vR3.2 können Sie von Hand ein- bzw. ausschalten und damit einen Neustart durchführen.



Dazu ist im Handschuhfach ein Taster [1] untergebracht. Ein Neustart der Bordelektronik ist beispielsweise nötig, wenn eine Störung vorliegt. Durch einen Neustart können Sie Fehlermeldungen im System löschen und Störungen beheben. Wollen Sie den vR3.2 über einen längeren Zeitraum abstellen, können Sie die Bordelektronik ausschalten und damit eine Entladung der Batterie minimieren.

Haben Sie den vR3.2 mehr als drei Tage nicht bewegt und in dieser Zeit nicht am Stromnetz angeschlossen, schaltet sich die Bordelektronik aus. Sie müssen die Bordelektronik aktivieren, um den vR3.2 wieder starten zu können.

Bordelektronik aktivieren

1. Öffnen Sie das Handschuhfach.
2. Betätigen Sie den Taster [1] kurz (nicht gedrückt halten).
3. Warten Sie ca. 15 Sekunden.
4. Drücken Sie zum Testen den Druckschalter Warnblinker. Sind die Warnblinker aktiv, ist die Bordelektronik wieder eingeschaltet.
5. Der vR3.2 ist wieder betriebsbereit.

Bordelektronik deaktivieren

1. Öffnen Sie das Handschuhfach.
2. Drücken Sie den Taster [1] für mindestens 10 Sekunden und lassen ihn dann los. Die Batterie und das elektrische System werden ausgeschaltet.
3. Zum Testen drücken Sie den Druckschalter Warnblinker. Bleiben die Warnblinker aus, ist die Bordelektronik ausgeschaltet.

FAHRZEUG SCHIEBEN

i HINWEIS

Denken Sie dabei an das Gewicht, wenn Sie den vR3.2 bergauf oder bergab schieben möchten. Das Gesamtgewicht kann bis zu 450 kg betragen.

Ist der vR3.2 nach einem Unfall oder wegen eines Defekts nicht mehr fahrbar, lässt er sich aufgrund der automatischen Aktivierung der vollautomatischen Parkbremse nicht mehr bewegen.

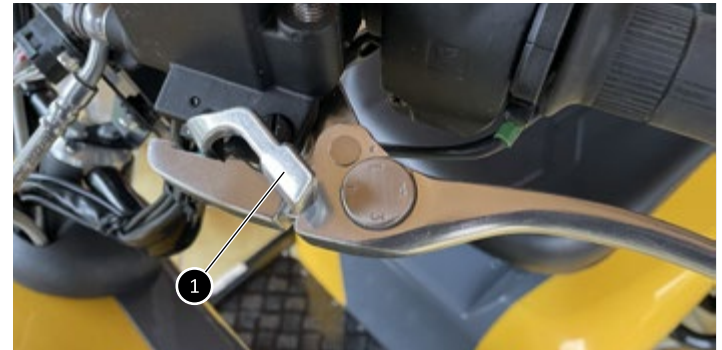
In dieser Situation können Sie die Parkbremse von Hand deaktivieren und so den vR3.2 schieben.

i HINWEIS

Ist der Defekt am vR3.2 behoben, müssen Sie die Parkbremse wieder aktivieren! Es droht Unfallgefahr beim Halten oder Parken.

Vollautomatische Parkbremse deaktivieren

1. Prüfen Sie, ob sich der Keyless Entry & Go-Schlüssel in Reichweite zum vR3.2 befindet.
2. Ist ein Anhänger am vR3.2 angehängt, koppeln Sie diesen ab. Stellen Sie den Anhänger anschließend sicher ab.
3. Aktivieren Sie den Hill Holder [1] am Bremshebel links.



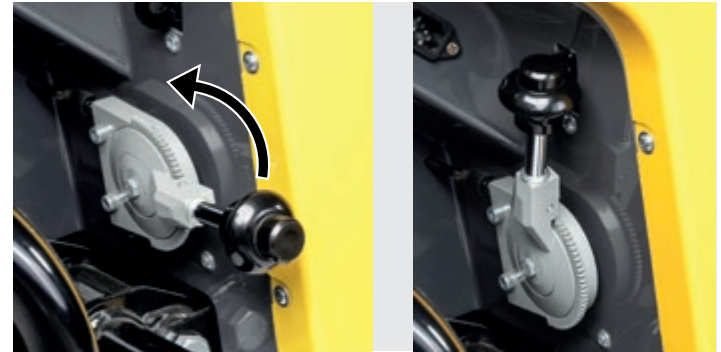
4. Öffnen Sie das Schloss am Notentriegelungshebel. Der Schlüssel befindet sich im Handschuhfach.
5. Drücken Sie den Druckknopf am Hebel.



6. Drücken Sie den Hebel bis zum Anschlag nach unten und lassen Sie den Druckknopf los.
7. Die vollautomatische Parkbremse ist gelöst.
8. Sie können den vR3.2 jetzt schieben.

Vollautomatische Parkbremse aktivieren

1. Drücken Sie den Druckknopf am Notentriegelungshebel.



2. Drücken Sie den Hebel bis zum Anschlag nach oben und lassen Sie den Druckknopf los.
3. Schließen Sie das Schloss am Notentriegelungshebel.
4. Versteuen Sie den Schlüssel im Handschuhfach.
5. Deaktivieren Sie den Hill Holder am Bremshebel.

PFLEGE UND WARTUNG

FAHRZEUG REINIGEN

Reinigen Sie den vR3.2 mit Wasser. Bei Bedarf können Sie ein handelsübliches Automobil-Reinigungsmittel hinzugeben.

Vermeiden Sie den Einsatz eines Hochdruckreinigers für den Bereich des Lenkers, des Ladeanschlusses, des Displays und der beiden Motoren. Nutzen Sie einen Schlauch bzw. Hochdruckreiniger nur zur Reinigung der Transportboxen ohne Inhalt oder der Räder.

RÄDER WECHSELN

Wir empfehlen Ihnen, den Radwechsel von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

FAHRZEUGBATTERIE WECHSELN

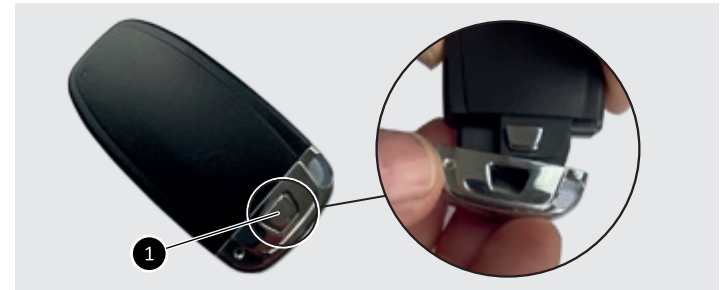
Der Batteriewechsel erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Personal in einer Fachwerkstatt.

KEYLESS ENTRY & GO-SCHLÜSSEL: BATTERIE ERSETZEN



SERVICE

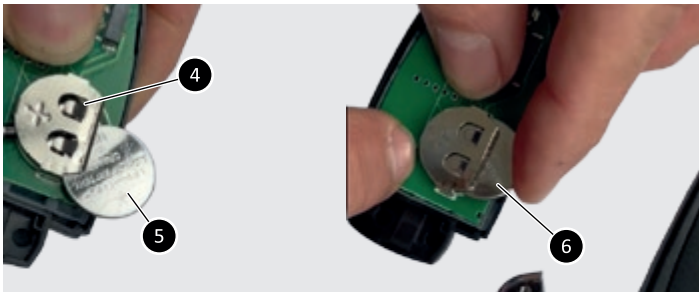
Sie benötigen zum Wechseln der Batterie des Keyless Entry & Go Schlüssels einen kleinen Schlitzschraubenzieher. Zusätzlich benötigen Sie eine neue Batterie vom Typ CR2032 3V.



1. Drücken Sie die Eindrücktaste [1] auf der Schlüsselrückseite und ziehen Sie den Deckel ab.

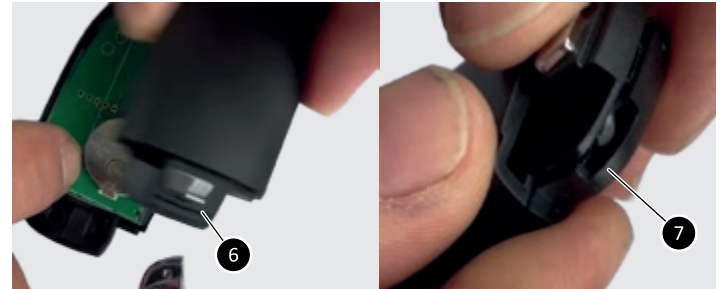


2. Schieben Sie den Schlitzschraubenzieher [2] in den kleinen Spalt zwischen Schlüsselschale und Abdeckung.
3. Die Abdeckung [3] vorsichtig von unten nach oben von der Schlüsselschale abklipsen.



4. Schieben Sie die verbrauchte Batterie [5] mit dem Schraubenzieher vorsichtig von hinten aus dem Batteriefach [4].

5. Setzen Sie eine neue Batterie [6] des gleichen Typs in das Batteriefach ein.



6. Setzen Sie die Abdeckung [6] wieder auf die Schlüsselschale [7].
7. Klicken Sie die Abdeckung hörbar auf die Schlüsselschale.



8. Schieben Sie den Deckel wieder auf. Die Eindrücktaste sollte hörbar einrasten.

INSPEKTIONEN DURCHFÜHREN

Die folgenden Inspektionsintervalle sollten Sie unbedingt einhalten, um zu gewährleisten, dass das VR3.2 immer betriebsbereit und verkehrssicher ist.

Wöchentliche Inspektion:

- Sichtkontrolle des Fahrzeugs auf Schäden, wie z. B. schief stehende Räder, Risse im Fahrgestell
- Prüfung auf Fehlermeldungen auf dem Display
- Kontrolle der Beleuchtung
- Kontrolle der Bremsen
- Prüfung des Sitzbelegungssensors (das Fahrzeug fährt erst los, wenn der Sitz belegt ist)
- Sichtprüfung des Reifenprofils
- Sichtprüfung der Reifen auf Verschleiß
- Prüfung der Reflektoren
- Prüfung der Federung
- Akustische Kontrolle, um ungewöhnliche Fahrgeräusche zu erkennen
- Fälligkeit des Wartungsintervalls prüfen und ggf. einen Termin in einer Fachwerkstatt vereinbaren

Fachwerkstatt aufsuchen

Nach vorgegebenen Wartungsintervallen muss das Fahrzeug durch eine autorisierte Fachwerkstatt geprüft werden. Die gelbe Kontrollleuchte am Display weist Sie auf den fälligen Werkstattbesuch hin. Leuchtet die LED, sollten Sie innerhalb eines Zeitraums von „1000 km“ eine Werkstatt aufsuchen. Lassen Sie die Inspektionen, Prüfungen und Reparaturen in das Serviceheft eintragen.

FEHLERCODES

Wenn ein Fehler am Fahrzeug auftritt, kann es sich um einen Fehler handeln, den Sie selbst beheben können. Links oben im Display wird Ihnen anstatt der Meldung „Ready“ der Fehlercode angezeigt. Dieser Betriebsanleitung liegt eine Liste mit möglichen Fehlercodes bei. Tritt eine Fehlfunktion auf, die Sie nicht in der Liste finden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachwerkstatt.



VERWEIS

Eine Liste aller autorisierten Fachwerkstätten erhalten Sie beim Hersteller des vR3.2. Das Serviceheft liegt als separates Dokument dieser Betriebsanleitung bei.



BIKES

SMART
URBAN
MOBILITY
SOLUTIONS

www.vRbikes.ch ag